

Kleines Tagblatt



Aufmerksames Publikum: Gebannt lauschen die Kinder dem nahezu schauspielerischen Vortrag von Rüdiger Bertram.

Foto: Christine Knox

Besonderer Deutschunterricht: Für die Viertklässler der Grundschule Cité fand in der neuen Schülerbibliothek eine Autorenlesung mit Rüdiger Bertram statt. Bertram erzählte, wie einige seiner Bücher zustande kamen und war somit ein richtiger „Autor zum Anfassen“, heißt es in einer Mitteilung der Schule. Dabei las der Autor auch aus seinem Buch „Gegen uns könnt ihr nicht anstinken“ vor. Die Betonung und der Vortrag waren für die Kinder sehr beeindruckend, nicht umsonst hat Bertram gerade den Preis als Lesekünstler verliehen bekommen. Gespannt lauschten sie seinem nahezu schauspielerischen Vortrag. Besonders spannend war jedoch der Autor. Wie war er darauf gekommen, Schriftsteller zu werden? Muss man

dafür gut in der Schule gewesen sein, und vor allem in Deutsch? Und muss man dafür aus einer Familie kommen, die diesen Beruf unterstützt? Bertram antwortete den Kindern, dass es wichtig sei, gerne zu schreiben, wenn man Schriftsteller sein möchte. Auch erklärte der Autor, dass er in seinem Beruf viele Kooperationen eingehe, bis ein Buch geschrieben sei. So illustrierte Heribert Schulmeyer viele seiner Bücher. In seinem Verlag lesen Lektoren seine Texte Korrektur, manchmal geben sie auch eine Anregung für ein Buch. Bertram ermunterte die Kinder, sich nicht entmutigen zu lassen, wenn sie noch Rechtschreibfehler machten – durch viel eigenes Schreiben und Lesen kann sich jeder verbessern. (BT)